



Einladung zur Frühjahrsausfahrt durch den Sauwald vom 10. bis 11. Mai 2025

Vom Bierbrauen am Inn, von Römern und Kellergassen

Liebe Freunde!

Von Schärding ausgehend entführen wir Euch dieses Jahr in die kulturell reiche und schöne Hügellandschaft des Sauwalds. Wir tauchen ein in die Wälder des Innviertels, genießen bei gutem Essen den Blick auf Passau, besuchen Künstler und erkunden das Lagerleben der römischen Grenzsoldaten. Auf dem Inn brauen wir unser eigenes Bier und schauen uns an, in welcher Kellergasse es einst kühl gelagert wurde.

Wie immer haben wir für Euch unter dem Kennwort „Borgward“ eine beschränkte Zahl von Zimmern vorreserviert, die von Euch bis 10.3.2025 individuell gebucht werden können. Das Programm ist auf ein gemeinsames Abendessen im Hotel abgestimmt. Wir bitten Euch daher, insbesondere am Samstag die Halbpension zu buchen. Das Hotel ist ein bedeutsamer Ort in der Stadtgeschichte. Diejenigen, die bereits Freitag anreisen, erleben die Geschichte des Hauses am Abend in den Erzählungen unserer Gastgeberin.

Ich wünsche Euch viel Spaß und Abwechslung auf den kleinen Straßen abseits der großen Welt!

Samstag 10. Mai 2025:

Samstag haben wir einen ereignisreichen Tag vor uns. Wir starten daher bereits um 9 Uhr früh vom Stadthotel Schärding, Kirchengasse 19, 4780 Schärding.

Wir schauen in Rainbach bei einem unkonventionellen Theater, den Evangelienspielen, vorbei. Der vielfach preisgekrönte Schriftsteller Friedrich Ch. Zauner hat sich hier mit eigenen Mitteln eine Wirkungsstätte geschaffen, die es so wohl nirgends in Österreich gibt.



In Kopfung haben diejenigen, die mit Kindern unterwegs sind, die Möglichkeit, an Stelle der nächsten kulturellen Station die Wipfel der Baumkronen zu erklimmen, während sich ihre wissbegierigen Eltern in die Schautafeln des Naturlehrpfades vertiefen.

Das Schloss in Zwickledt war nicht nur jahrzehntelanger Wohnsitz des Ehepaares Kubin, sondern auch der Ort, an dem Alfred Kubin den größten Teil seines bildnerischen Werkes schuf. Hier entstand auch sein berühmter und einziger Roman "Die andere Seite"
 Am 20. 8. 1959 verstarb Alfred Kubin in Zwickledt und ist am Friedhof in Wernstein beerdigt.



Beim Mittagessen beim Blaas in Freinberg krönt der traumhafte Blick auf Passau unsere verdiente Pause.



Frisch gestärkt geht es bergab Richtung Passau und der Donau entlang. Das Trapisenkloster von Engelhartszell lassen wir rechts liegen und freuen uns auf unseren nächsten Stopp in Oberranna, wo wir das Leben in einem Römischen Grenzposten erkunden.

Wir verlassen das Ufer der Donau und wenden uns über die Sauwald-Panoramastraße dem letzten Ziel des heutigen Tages zu, der Kellergrotte in Raab im Innkreis. Wir versinken in die an eine Märchenwelt erinnernde Kellergasse, die 2020 Vertreterin Oberösterreichs bei der Serie „Neun Plätze – Neun Schätze“ war, um danach



zu unserem Ausgangspunkt in Schärding zurückzukehren. Bereits im Jahr 1474 wurde der Grundstein des damaligen Bürgerspitals und der Spitalskirche gelegt, das uns heute liebevoll restauriert als Schlafstätte dient

Nach dem gemeinsamen Abendessen in der „Bums'n“ beschließen wir mit einer Nachtwächterführung den ereignisreichen Tag.



Sonntag 11. Mai 2025:

Nach den Anstrengungen des gestrigen Tages lassen wir es heute gemütlich angehen. Nach einem späten Frühstück werden wir schon vom Kapitän der Innschiffahrt erwartet, und nachdem wir uns ausführlich der Braukunst gewidmet haben, gleitet unser Boot langsam dem Inndurchbruch Richtung Passau entgegen, während wir uns genüsslich dem Bradlessen zuwenden.



Ein letztes Mal bummeln wir auf schmalen Wegen durch den Sauwald, dem Augustinerkloster Stift Reichersberg, entgegen, wo wir nach einer Führung unsere Ausfahrt bei einem gemütlichen Beisammensein im Klosterstüberl beenden.



Anmeldungen bitte mit dem beiliegenden Formular an:

reinhold.koch@hotmail.com

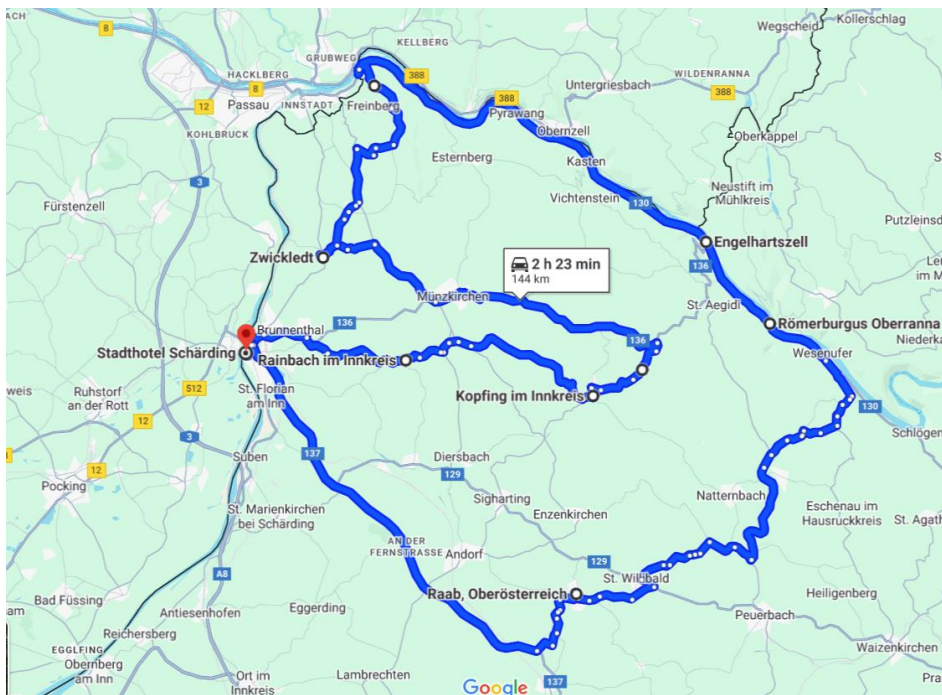
oder Tel 0664 1438326

(ZVR 312457947)

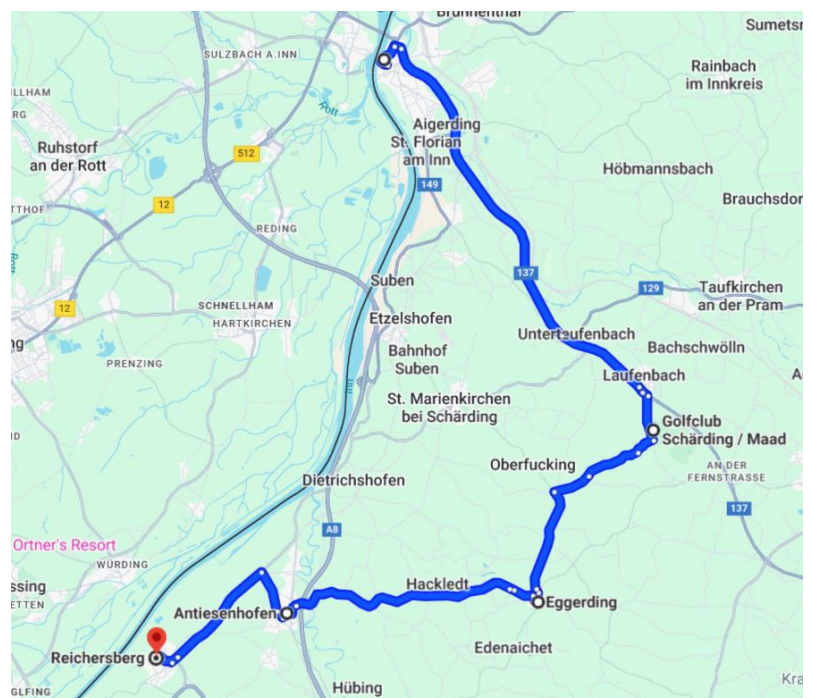
Hinweise zum Parken in Schärding:

Parkplätze sind beim Hotel nur in beschränkter Anzahl vorhanden. Wenige Gehminuten entfernt bei der Schifanlegestelle Scheurecker gibt es aber einen großen Parkplatz. Die Kurzparkzone ist gratis, gilt jedoch von 7-19 Uhr. Die maximale Parkdauer (Parkscheibe!) beträgt drei Stunden. Das Parken sollte daher kein Problem sein, wenn wir nach 16 Uhr ankommen, und abends vor dem Schlafengehen die Parkuhr nochmals auf 7 Uhr vorstellen.

Wem dies zu mühsam ist, für den gibt es in ähnlicher Entfernung beim Stadtgraben ein günstiges Parkhaus.



Route Samstag, 10.5.2025
144 km



Route Sonntag, 11.5.2025
35 km